

Franke und Bornberg präsentiert: AKS>tomorrow- digital überzeugen.

Die Ratingagentur Franke und Bornberg geht wieder auf Tour. Mit „AKS>tomorrow - digital überzeugen“ macht sie im September 2018 Station in München, Mannheim und Hannover. Ebenfalls dabei: Gleich ein ganzes Dutzend Biometrierversicherer. Im Mittelpunkt steht die Absicherung der Arbeitskraft.

Das Thema Arbeitskraftsicherung (AKS) ist in der DNA von Franke und Bornberg unauslöschlich verankert. Schließlich war es Michael Franke, heute geschäftsführender Gesellschafter von Franke und Bornberg, der vor mehr als 20 Jahren das erste Rating zur Berufsunfähigkeitsversicherung (BU) veröffentlicht hat. Auch wenn das Themenspektrum im Laufe der Jahre deutlich erweitert wurde: Arbeitskraftabsicherung ist und bleibt ein zentrales Anliegen von Franke und Bornberg.

Neben Unternehmens- und Produktratings findet das Engagement in Studien, Beratungstools und Veranstaltungen seinen Niederschlag. Im September 2018 lädt Franke und Bornberg bereits zum 5. AKS>Forum ein. Es steht unter der Leitidee „AKS>tomorrow- digital überzeugen“. Wie schon in den Vorjahren konnte Franke und Bornberg namhafte Biometrierversicherer für die Veranstaltungsreihe gewinnen – in diesem Jahr gleich ein ganzes Dutzend. Damit ist das Konzept auch 2018 das mit Abstand bedeutendste Event zur Arbeitskraftsicherung in Deutschland.

Es geht um die Zukunft

Im Vorfeld der Tour hatte Franke und Bornberg Makler zur Arbeitskraftsicherung der Zukunft befragt –mit großartiger Resonanz. Mehr als 600 Vermittler haben Antworten und Ideen beigesteuert. Michael Franke begrüßt das Engagement: „Die große Resonanz hat selbst unsere optimistischen Erwartungen haushoch übertroffen. Offensichtlich bewegt das Thema Arbeitskraftabsicherung und insbesondere die Zukunft der BU viele Makler. Auf unserem AKS>Kongress werden wir jetzt die Versicherer mit Forderungen von Maklern konfrontieren. Ich bin mir sicher: Das sorgt für spannende Diskussionen und im besten Fall auch innovative Lösungen zur Sicherung der Arbeitskraft.“ Wenn es nicht gelinge, deutlich mehr Menschen als bisher mit bezahlbarem Versicherungsschutz zu versorgen, rufe das die Politik auf den Plan. „Die Versicherungswirtschaft muss in Sachen BU-Schutz endlich ihre Hausaufgaben machen“, mahnt Franke. Die Ergebnisse der Umfrage hat Franke und Bornberg im Unternehmensblog veröffentlicht.

Neues Workshop-Konzept

Eine weitere Neuerung beim diesjährigen Kongress: Teilnehmer haben die Wahl zwischen zwei unterschiedlichen Workshop-Konzepten. Das bewährte Klassik-Format setzt auf innovative Themen und ebenso erfahrene wie mitreißende Referenten. Eine Fragenrunde zum Abschluss bietet Gelegenheit, mit den Referenten in Kontakt zu treten. Im Dynamikmodus ist alles anders: Hier wird die dynamische Vortragsmethode Pecha Kucha mit einer Diskussionsform („Fish-Bowl“) kombiniert, in der sich Referenten den kritischen Fragen eines Maklers stellen. Alle Teilnehmer dürfen in Form von Live-Votings mitmischen.

Die Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Versicherungsmakler. Sie erwartet ein Überblick zu den wichtigsten Entwicklungen und Trends im Biometrie-Segment, handlungsorientierte Empfehlungen für die erfolgreiche Biometrieberatung und auf Wunsch eine Zeitgutschrift der Initiative gut beraten. Zudem erlaubt Michael Franke einen Blick hinter die Kulissen und schildert Entwicklungen und Ergebnisse zu aktuellen Studien und Ratings von Franke und Bornberg. Detailinformationen stehen auf einer speziellen Webseite bereit: [AKS>tomorrow-Webseite](#).

Kontaktaufnahme über:

Janine Sachs

Telefon +49 (0) 511 357717 54

janine.sachs@fb-research.de